# Meldebogen Wintervogelzählung Tragen Sie hier bitte die Zahl der beobachteten Vögel ein. Amsel Blaumeise Buchfink Elster Feldsperling Grünfink Haussperling Kleiber Kohlmeise Rotkehlchen Wird am Beobachtungsort gefüttert? **Teilnehmer** Anzahl der teilnehmenden Personen Familie Schule Frau Vorname / Schule Name / Klasse Straße, Hausnummer PLZ Ort Telefon (freiwillige Angabe E-Mail (freiwillige Angabe Geburtsjahr (Teilnahme am Gewinnspiel erst ab 18 Jahren möglich) 7 0 0 0 Ich bin NABU-Mitglied. Ja, ich darf für weitere Informationen angerufen werden. Ich möchte weitere Informationen zur Arbeit des NABU! Der NABU und der LBV erheben und verarbeiten Ihre Daten ausschließlich für dieses Gewinnspiel, für Vereinszwecke sowie für das Versenden von Spendenwerbung und Informationen über unsere Arbeit. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Der Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit formlos

widersprechen, z. B. per E-Mail an service@nabu.de (Stichwort: Datenschutz).

# Zehn der häufigsten Wintervögel



Amsel\* \_\_\_\_\_\_ Blaumeise





Buchfink\* \_\_\_\_

Elster





Feldsperling

Grünfink





 $Haus sperling^{\star}$ 

Kleiber

Rotkehlchen





Kohlmeise \_\_\_\_

\* Männchen

# Vögel beobachten, melden – und gewinnen!

## Unter allen Teilnehmern verlost der NABU attraktive Preise:

1 Volkswagen Trekking-Bike

gesponsert von Future Climate® inspired by Think Blue.

- 3 Vogelfütterungspakete von Vivara im Wert von je 100 €
- 3 Kosmos-Gutscheine im Wert von je 50 €
- 2 Leica-Sitzrucksäcke im Wert von je 40 €

## **Weitere Preise**

- 10 Bücher "Das Kosmos-Vogeljahr 2015"
- 15 Kosmos-Bücher "Vögel füttern im Winter"
- 20 Audio-CDs "Die schönsten Vogelgesänge"

von www.tierstimmen.de

Die Gewinner werden auf www.stundederwintervoegel.de bekannt gegeben. Die Preise werden per Post zugeschickt.

Wir danken den Partnern unserer Aktion für die freundliche Unterstützung und die Bereitstellung der Gewinne.



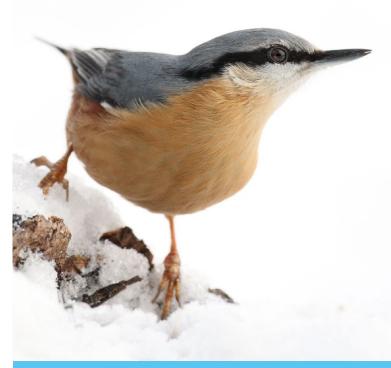
Zählhilfe – einfach ausdrucken: www.stundederwintervoegel.de

Die "Stunde der Wintervögel" ist eine gemeinsame Aktion von NABU und LBV









# Stunde der Wintervögel

Mitmachen und gewinnen! 9. bis 11. Januar 2015



# **Machen Sie mit bei Deutschlands** größter Vogelzählung!

# Es ist ganz einfach:

Sie beobachten die gefiederten Freunde ganz beguem in Ihrem Garten oder vom Balkon aus und melden dem NABU, was Sie im Laufe einer Stunde entdecken konnten.

Die häufigsten winterlichen Gartenvogelarten haben wir bereits auf diesem Faltblatt abgebildet. Wenn Sie weitere kennenlernen wollen, finden Sie Fotos, Steckbriefe und Beobachtungstipps auf der Internetseite www.stundederwintervoegel.de. Dort können Sie auch unseren Online-Vogelführer nutzen. Und nicht vergessen: Vom 9. bis 11. Januar ist es dann soweit - machen Sie mit! Der NABU wünscht Ihnen viel Spaß dabei.

## So funktioniert es:

Suchen Sie sich einen Platz, von wo aus Sie gut beobachten können. Notieren Sie von jeder Art die höchste Zahl, die Sie im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachten konnten. Das vermeidet Doppelzählungen. Übertragen Sie dann die Beobachtungen in den Meldebogen.

# Worum geht es bei der "Stunde der Wintervögel"?

Im Mittelpunkt der Aktion stehen die uns vertrauten und oft weit verbreiteten Vogelarten. Wo kommen Sie vor, wo sind sie häufig und wo selten geworden? Je genauer wir über solche Fragen Bescheid wissen, desto besser kann sich der NABU für den Schutz der Vögel stark machen.

Neben den sogenannten Standvögeln, die das ganze Jahr über bei uns bleiben, lassen sich zusätzlich Gastvögel beobachten, die im Winter aus noch kälteren Regionen im Norden und Osten nach Mitteleuropa ziehen. Bei Nahrungsengpässen tauchen in manchen Wintern in riesiger Zahl auch Invasionsvögel wie Seidenschwanz, Erlenzeisig oder Bergfink auf.





Erlenzeisig

Im einen Winter kaum vorhanden. im nächsten Winter in Scharen zu beobachten – Bergfink und Erlenzeisig sind typische Invasionsvögel. Wie wird es 2015 sein?

Der Klimawandel hat auf das Verhalten von Zugvögeln einen Einfluss: Bei milden Wintern verkürzen manche heimische Vögel ihren Aufenthalt im Süden oder lassen ihn ausfallen. So bleiben zum Beispiel Singdrossel, Hausrotschwanz und sogar Kraniche häufiger ganzjährig in Deutschland. Zugvogelarten wie Mönchsgrasmücke und Zilpzalp kehren verfrüht zurück. Die milderen Temperaturen im



# Forschung, bei der jeder mitmachen kann

An der vierten bundesweiten "Stunde der Wintervögel" 2014 haben sich mehr als 75.000 Naturfreunde beteiligt. Es dürfen aber gerne noch mehr werden. Je größer die Teilnehmerzahl ist, desto wertvoller werden die Ergebnisse. Helfen auch Sie mit, schleichende Veränderungen in der Vogelwelt festzustellen. Sie werden zum Teilnehmer eines echten Langzeitprojekts! Eine besondere Qualifikation außer dem Interesse an der Vogelwelt ist für die Teilnahme nicht nötig.

# www.stundederwintervoegel.de

Unter dieser Adresse finden Sie im Internet Informationen und Material rund um das Thema Vögel im Winter, darunter Steckbriefe vieler Vogelarten. Ihre Beobachtungen vom Aktionswochenende melden Sie uns am besten online. Hier werden sie am schnellsten erfasst und live ausgewertet.

Tipp: Werden Sie Vogelfreund bei Facebook. Unter www.facebook.com/Vogelfreund gibt es das ganze Jahr über Infos, Bilder und Austauschmöglichkeiten zu "allem, was Federn hat". 24.000 Vogelfreunde sind schon dabei.

# Und so können Sie Ihre Beobachtungen melden:

- Unter www.stundederwintervoegel.de können Sie Ihre Beobachtungen online registrieren lassen und aktuelle Ergebnisse erfahren. Bitte nutzen Sie wenn möglich die Online-Meldung. So sparen wir Kosten – danke!
- · Oder den Meldebogen abtrennen, bitte ausreichend frankieren und bis zum 19. Januar 2015 an den NABU einsenden (Datum des Poststempels).
- · Oder telefonisch: Unter der kostenlosen Rufnummer **0800-1157-115** werden Ihre Daten am 10. und 11. Januar 2015 (nur Sa. und So.!) von 10 bis 18 Uhr auch direkt entgegengenommen.
- Oder mit dem reich bebilderten NABU-Vogelführer per Smartphone, kostenloser Download unter www.NABU.de/vogelfuehrer.de

Einsendeschluss ist der 19. Januar 2015.

mit 45 ct frankieren

Stunde

10469 Berlin

NABU